

Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
im Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald

Nr. 31
Juni 2021

ANSPRECHPARTNER*INNEN FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/

Julia Engelhardt | julia.engelhardt@caritas-bh.de | 07631 74827-81
Andreas Scheytt | andreas.scheytt@caritas-bh.de | 07615911-240
Wolfgang Busse | wolfgang.busse@caritas-bh.de | 07618965-431
Eva-Maria Klein | evamaria.klein@caritas-bh.de | 0761 8965-456
Stephan Schmieglitz | stephan.schmieglitz@caritas-bh.de | 0176 11896519

INHALT DIESER AUSGABE

AKTUELLES	Seite 1
FACHLICHES	Seite 2
FORTBILDUNGEN	Seite 4
IMPULS	Seite 6

ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 31. Newsletter der „AG Ehrenamt“ des Fachdienstes Migration und Integration. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass Sie der Newsletter in Ihrer Arbeit unterstützen und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

Hinweis: Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

Aktuelles



Foto (von links nach rechts): Andreas Scheytt, Julia Engelhardt, Wolfgang Busse, Stephan Schmieglitz, Eva Maria Klein

Neubesetzung im Team Ehrenamt - Nach dem Abschied von Theresa Stecklum, die über Jahre hinweg engagiert und mit viel Innovationskraft im Team Ehrenamt mitgewirkt hat, bleibt natürlich ein bisschen Wehmut. Umso mehr freuen wir uns, dass wir ihre Stelle mit zwei tatkräftigen Mitarbeitenden nachbesetzen konnten. Wir begrüßen ganz herzlich unseren Zuwachs im Team Ehrenamt:

Neu im Team: Stephan Schmieglitz – Nach Stationen im Bereich Migration und Integration auf Projektebene habe ich im April 2020 beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald meine Tätigkeit als Integrationsmanager für die Gemeinde Ballrechten-Dottingen aufgenommen. Seit Juni 2020 bin ich auch für geflüchtete Menschen in Heitersheim zuständig. Besondere Freude macht mir die Vermittlung in Beschäftigung und Sprachkurse oder die erfolgreiche Beantragung von Ausbildungs- oder Beschäftigungsduldungen im Rahmen der Aufenthaltssicherung. In meiner Arbeit fällt mir immer wieder auf, wie wichtig die Unterstützung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit ist – sei es beim Thema Deutsch lernen, bei der Suche nach Wohnraum oder bei Behördengängen und Arztbesuchen. Insofern freue ich mich, im Team Ehrenamt dabei zu sein und auf einen interessanten Austausch mit Ihnen!

Neu im Team: Eva Maria Klein – Ich bin nun seit fast vier Jahren im Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald im Fachdienst Migration und Integration. In meiner Beratung ist es mir wichtig, die Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen. Hier wird immer wieder der unschätzbare Wert ihres Engagements für die Menschen deutlich. Sie berichten oft, dass ein guter Kontakt vor Ort ausschlaggebend ist und war für ein gutes Ankommen, Zugehörigkeit und Zuversicht, die Ausbildung zu schaffen, ein Zuhause zu finden und so vieles mehr. In diesem Sinne freue ich mich darauf, nun auch in diesem Rahmen, mit Ihnen gemeinsam Bewährtes fortzusetzen und neue Ideen zu entwickeln.

Hat stattgefunden: Gesprächskreise im Dreisamtal und am Kaiserstuhl – Im Mai starteten am Kaiserstuhl und im Dreisamtal Gesprächskreise für Frauen und Männer aus den Gemeinden vor Ort. Die Veranstaltungen sind aus einer Kooperation des Integrationsmanagements und der Migrationsberatung für Erwachsene des Caritasverbandes und des Sozialdienstes muslimischer Frauen (SmF) Freiburg entstanden und wurden gemeinsam durchgeführt. Drei Mal sonntags trafen sich vormittags Frauen und nachmittags Männer um gemeinsam über verschiedene Themen und Erfahrungen zu sprechen. Sich in irgendeiner Form zu treffen und auszutauschen – spürten wir schnell – traf wirklich einen Bedarf. Die Treffen hatten jeweils ihre eigene Dynamik – vom sehr persönlichen Austausch über Lebenssituationen, Vermisstes, Wünsche, Stolpersteine, über alltagspraktische Infos und Fragen zu den Themen Gesundheit, Bildung, Schuldenprävention bis hin zur gemütlichen Picknick-Atmosphäre. Nach zwei Runden online freuten wir uns sehr, uns zum Schluss noch einmal in Präsenz treffen und kennen lernen zu können. Gefördert wurde das Projekt durch Sammlungsmittel der Erzdiözese Freiburg und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.



Foto: Teilnehmerinnen auf dem Weg zum gemeinsamen Abschlusspicknick

Hat stattgefunden: Mobile Jugendarbeit in Heitersheim veranstaltet Spielenachmittag mit Geflüchteten – Am 27. Mai wurde von der Mobilien Jugendarbeit Heitersheim zusammen mit der Flüchtlingshilfe „Willkommen-in-Heitersheim e.V.“ und den dort tätigen Integrationsmanager:innen ein Aktionsnachmittag vor einer der Unterkünfte für Geflüchtete organisiert. Nach dem langen „Lockdown“ war es bei Sommerwetter möglich, mit Bewohner:innen der Unterkunft Tischtennis, Federball und Wikingerschach zu spielen und auf diese Weise in einen lockeren Austausch zu kommen. Die Aktion wird Mitte Juli bei schönem Wetter wiederholt und soll als regelmäßiges Format der ungezwungenen Begegnung etabliert werden.

Hat stattgefunden: Gottesdienst in Gundelfingen zum Weltflüchtlingstag – Jährlich am 20. Juni findet der Weltflüchtlingstag statt. Auch in diesem Jahr haben wir den Tag zum Anlass genommen, das Thema Flucht in Kirchengemeinden präsent werden zu lassen. In der Pfarrei Bruder Klaus in Gundelfingen hat am Weltflüchtlingstag ein Gottesdienst stattgefunden, in dem das Schicksal von Geflüchteten im Mittelpunkt stand. Besonders eindrücklich waren dabei die persönlichen Zeugnisse von Geflüchteten und Ehrenamtlichen in Bezug auf die Fluchtgeschichten und das Ankommen in Deutschland. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Mitgliedern des Flüchtlingshelferkreises Gundelfingen, des Möbellagers / Bürgertreffs, in Gundelfingen lebenden Geflüchteten, der Pfarrgemeinde, Mitarbeitenden des Integrationsmanagements und dem Team Ehrenamt der Caritas. Es war ein lebendiger und Mut machender Gottesdienst, der Möglichkeiten eröffnet hat, neue Perspektiven kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Fachliches

Recht

Wegweisendes EuGH-Urteil: Deutschland muss die Gefahren für Asylsuchende in Herkunftsländern genauer prüfen

– Der europäische Gerichtshof hat die deutsche Asyl-Rechtsprechung im Fall von zwei Männern aus Afghanistan überprüft. Das Ergebnis: Bei der Asyl-Prüfung muss eine Gesamtwürdigung des Gewaltniveaus im Herkunftsland vorgenommen werden. Die gesetzlichen Regelungen verstoßen gegen EU-Recht, wenn Deutschland für Entscheidung über die Zuerkennung des subsidiären Schutzes wegen „willkürlicher Gewalt“ allein eine festgelegte Mindestzahl an zivilen Opfern im Herkunftsland der Flüchtlinge berücksichtigt. Weitere Infos unter: [Migazin EuGH Deutschland muss Gefahren genauer prüfen](#)

Verwaltungsgericht Berlin stoppt Auswertung von Handydaten bei Asylsuchenden

– Die seit 2017 eingesetzte Praxis des BAMF, Handydaten von Geflüchteten auszulesen wurde nun von einem Berliner Verwaltungsgericht im Falle einer 44-jährigen Afghanin gestoppt. Die Gesellschaft für Freiheitsrechte bezeichnet die umstrittenen Handydatenauswertungen als grundrechtswidrig und ineffektiv, da sie nicht für die Herkunfts- und Identitätsfeststellung erforderlich sind. Ausführlichere Informationen unter: [Migazin Gericht stoppt Handydatenauswertung bei Asylsuchenden](#)

Übersicht zum Asyl- und Aufenthaltsrecht (Stand: Mai 2021) – eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zu Flüchtlingsdefinitionen, Fristen, Rechtsmittel, einzelnen Aufenthaltstitel, unterschiedlichen Niederlassungserlaubnisse, erstellt von der GGUA Flüchtlingshilfe / Projekt Q. Die Übersicht als PDF ist zu finden unter:

[GGUA Arbeitshilfen Asyl- und Aufenthaltsrecht Projekt Q](#)

Sprache

Sprachatlas: Deutschlern-Angebote im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (Stand: Mai 2021)

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat eine Übersicht erstellt über die verschiedenen Deutschlern-Angebote für Geflüchtete in der Region. Das Dokument ist als PDF verfügbar unter: [Sprachatlas für Geflüchtete Breisgau Hochschwarzwald](#)



Politik und Gesellschaft

Vielversprechende Ansätze für die Flüchtlingspolitik im neuen Koalitionsvertrag – Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg sieht positive Ansätze im neuen Koalitionsvertrag verankert. Insbesondere wird begrüßt, dass viele Forderungen der Kampagne „Sicherer Hafen Baden-Württemberg“ Eingang in die Formulierungen des Koalitionsvertrags gefunden haben. Unter anderem enthält der Koalitionsvertrag auch einen Entwurf für ein Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG). Das LADG soll Diskriminierung wegen der Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung verhindern. Mehr dazu: [Koalitionsvertrag – Flüchtlingsrat Baden-Württemberg](#)

Weniger Abschiebungen aus Baden-Württemberg im Frühjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr – Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg meldet, dass im ersten Quartal 2021 insgesamt 244 Menschen abgeschoben wurden – im Vergleich dazu waren es im ersten Quartal des letzten Jahres 514 Menschen. Die häufigsten Zielländer für Abschiebungen waren Georgien (37), Gambia (18) und Afghanistan (8). Weitere Zahlen: [Abschiebungen im ersten Quartal 2021 Flüchtlingsrat Baden-Württemberg](#)

Corona

Corona-Impfung: Sammlung von geeigneten Aufklärungsmaterialien – Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg hat eine Übersicht zu mehrsprachigen, gut erklärten und recherchierten Informationen zur Corona-Impfung zusammengestellt. Hier der Link zu einer Sammlung unterschiedlicher Informationen, die auch für Menschen ohne fortgeschrittene Deutschkenntnisse verständlich sind: [Flüchtlingsrat BW Aufklärungsmaterialien Corona-Impfung](#)

Kennen Sie schon? Aus der Region und darüber hinaus...

Neue Refugium-Außenstelle in Titisee-Neustadt

Refugium ist eine psychosoziale und medizinische Beratungs- und Koordinierungsstelle für Geflüchtete vom Caritasverband Freiburg-Stadt und vom Verein Refudocs Freiburg. Ziel von Refugium ist es, möglichst umfassend zu beraten und – mit Hilfe von Psychotherapeut:innen und Sozialarbeiter:innen – zu einer psychischen und sozialen Stabilisierung von Geflüchteten beizutragen. Nun hat Refugium eine neue Außenstelle in Titisee-Neustadt eröffnet, um für Geflüchtete im Hochschwarzwald gut erreichbare Angebote zu schaffen. Mehr Infos unter: <https://www.refugium-freiburg.de/>



LEUCHTLINIE – Beratung für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg



Betroffene von rechter Gewalt und oft auch ihr soziales Umfeld benötigen besondere Hilfe bei der Bewältigung von psychischen, physischen und materiellen Schäden. Zur passgenauen und bedarfsgerechten Unterstützung dieser Personen wurde die Beratungsstelle LEUCHTLINIE eingerichtet.

Angesichts der in Baden-Württemberg steigenden Zahl rechtmotivierter Straftaten gegen Geflüchtete und Flüchtlingsunterkünfte, wird sich LEUCHTLINIE auch verstärkt mit der Perspektive und Gefährdungssituation von Geflüchteten im Land auseinandersetzen. Mehrsprachige Website: <https://www.leuchtlinie.de>

Suchtprävention: BePrepared-App für junge Geflüchtete



Das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung hat eine Präventions-App entwickelt, um junge Geflüchtete im sicheren Umgang mit Alkohol und Cannabis zu unterstützen. Die App BePrepared ist in fünf Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi und Paschtu) verfügbar und kann anonym und kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Der Download ist über den Google Play Store möglich. Website: <https://www.addiction.de/beprepared/>

Ökumenische Fachstelle Asyl: kostenlose Fortbildungen zu Themen der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe können von Helferkreisen angefragt werden

Die Ökumenische Fachstelle Asyl von Diakonie und Caritas macht das Angebot, auf Anfrage kostenfreie Fort- und Weiterbildungen zu Themen der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zu veranstalten. Diese können je nach Bedarf im Rahmen eines informellen Impulsvortrags während Ihres regulären Asylkreis-Treffens (ca. 30-45 Minuten), eines Workshops (ca. 2-2,5 Stunden) oder als ganztägige Infoveranstaltung/Fachtag ausgestaltet werden. Gerne können Sie uns für weitere Themen anfragen: [Fachstelle Asyl Ehrenamt Fort- und Weiterbildung](#)

Fortbildungen – Fachtagungen – Termine

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

14. Juli, 18:00 – 20:00 Uhr: Online-Workshop „Gewinnung von Ehrenamtlichen“

Viele Helferkreise im Landkreis merken, dass die Zahl der aktiven Ehrenamtlichen abgenommen hat und wünschen sich, wieder mit neuen Menschen in Kontakt zu kommen, die sich im Bereich Flucht und Migration engagieren möchten. Doch wie kann dieses Vorhaben in Zeiten von Corona gelingen? Friederike Weisser von der Caritas-Stabstelle Ehrenamt und Wolfgang Busse aus dem Fachdienst Migration und Integration möchten über Wege und Tipps zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen in Austausch kommen. Workshop via Zoom. Anmeldung: Friederike Weisser, 0761 8965-446, Friederike.Weisser@caritas-bh.de

31. Juli (Save the Date): Wanderung und Austausch mit Ehrenamtlichen im Landkreis



Auch in diesem Jahr möchten wir im Rahmen einer Veranstaltung „Danke sagen“ für die wertvolle Arbeit von Engagierten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald – hierfür möchten wir Sie zu einer gemeinsamen Wanderung einladen. Der Termin 31. Juli steht bereits fest und kann vorgemerkt werden. Die Einladung mit weiteren Infos folgt in einer gesonderten Mail.

Andere Anbieter

30. Juni, 19:00 – 20:30 Uhr: Online-Lesung aus dem Buch „Der weiße Fleck – eine Anleitung zu antirassistischem Denken“ von Mohamed Amjahid

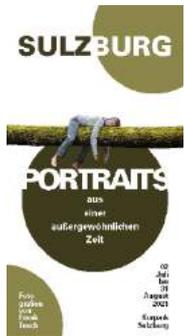
Mohamed Amjahid ist politischer Journalist, Buchautor und Moderator. In seinem aktuellen Buch reagiert er auf eine scheinbar simple Frage, die ihm vor allem weiße Leser:innen und Gesprächspartner:innen immer wieder gestellt haben, nachdem (an)erkannt wurde, dass struktureller Rassismus in der deutschen Gesellschaft wirkt: „Was nun?“. Amjahid beschreibt auf struktureller und individueller Ebene, wie das System weißer Privilegien wirkt und bietet am Ende seines Buches den Lesenden 50 „Lifestyle-Tipps für Süßkartoffeln“ als Handreichung an, um den rassistischen Strukturen der Privilegierung und Diskriminierung zu entkommen. Kostenlose Teilnahme über Zoom.

Anmeldung und Infos unter: v.heiligmann@caritas-rheinberg.de,
Tel: 022021008-604



3. Juli bis 31. August täglich geöffnet, Eintritt frei

Open-Air-Fotoausstellung in Sulzburg: Portraits aus einer außergewöhnlichen Zeit



79 Menschen aus Sulzburg, Laufen und St. Ilgen haben uns ihre Türen geöffnet und einen sehr privaten Einblick in ihren Corona-Alltag gewährt. Die Fotoausstellung Portraits aus einer außergewöhnlichen Zeit wirft in 27 Fotografien Schlaglichter hinter die Kulissen des Alltags im Lockdown. Einzelpersonen, Familien und Vereine laden Sie ein, das Projekt als Türöffner für ein neues Gemeinschaftsgefühl zu verstehen und darüber in Austausch mit anderen zu kommen. Dabei sind dem Fotografen Frank Tusch einzigartige Portraits gelungen, die völlig neue Perspektiven auf die vergangenen 18 Monate zeigen und gezielt auch nach Highlights und schönen Momenten suchen. Initiiert wurde das Projekt von Kulturamtsleiterin Hanna Jegge und Integrationsmanagerin Mira Waldenfels, um das Gefühl von Gemeinschaft und Integration auch in Zeiten von Corona zu fördern.

Tipp: Lesen sie auch die Geschichten zu den Bildern im Begleitheft, welches Sie an der Touristen-Information Sulzburg bekommen. Schauen Sie einfach vorbei – der Eintritt ist kostenlos.

7. Juli, 18:00 Uhr: Online-Seminar zu Passbeschaffung

Was tun, wenn die Behörde auffordert, den Pass zu beschaffen? Vor dieser Frage stehen etliche Geflüchtete. Inwieweit sie verpflichtet sind, bei der Beschaffung eines Passes mitzuwirken, hängt allerdings von ihrem Aufenthaltsstatus ab (Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis). Das Online-Seminar klärt darüber auf, welche Rolle die Passpflicht, Passbeschaffungspflicht und Identitätsklärung in diesen drei Aufenthaltskategorien spielt. Die Infoveranstaltung richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit. Teilnahme über Zoom. Infos und Anmeldung unter:

[Flüchtlingsrat BW Online-Seminar Passbeschaffung](#)



14. Juli, 17:30 Uhr: Online-Seminar „Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht“

Das Online-Seminar (Zoom) des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg gibt einen Überblick über die wichtigsten Gesetzesänderungen im Bereich des Asyl- und Aufenthaltsrechts und richtete sich vorrangig an Engagiert in der Flüchtlingsarbeit. Dazu gehören die neue Beschäftigungsduldung und Änderungen bei der Ausbildungsduldung, außerdem Neuerungen aus den Themenbereichen Abschiebung und Erstaufnahme, im Asylbewerberleistungsgesetz und beim Arbeitsmarktzugang. Infos und Anmeldung unter: [Flüchtlingsrat BW Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht](#)

24. August, 16:00 – 18:00 Uhr: Online-Fortbildung Migrationsrecht für absolute Einsteiger:innen im freiwilligen Engagement/Ehrenamt

In dieser Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in die unterschiedlichen Arten der Aufenthaltserlaubnisse: Wie sieht ein Aufenthaltstitel aus? Welche Informationen kann ich aus der Aufenthaltskarte und dem Zusatzblatt entnehmen? Welche Informationen muss ich zu Beginn jeder Beratung von Migrant:innen erfragen? Welche Bedeutung haben unterschiedliche Aufenthaltstitel für den Zugang zu staatlichen Leistungen? Die Teilnahme am Zoom-Seminar der Diakonie Hamburg im Rahmen der Veranstaltungswoche „zu-recht-kommen“ ist kostenlos oder gegen Spende verfügbar. Weitere Infos und Anmeldung unter:

[Asylnet Diakonie Hamburg Migrationsrecht für Einsteiger](#)

Veranstaltungen speziell für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund

Jeden Mittwoch, 9:30–11:30 Uhr: Online-Frauentreff von Südwind (16. Juni bis zu den Sommerferien)



Südwind Freiburg e.V. und das Projekt „Stark im Beruf“ bieten in diesen besonderen Zeiten einen Online-Frauentreff für alle Migrantinnen an, die über ihre Gedanken, Sorgen und Ziele für die Zukunft sprechen wollen. Die Südwind-Mitarbeiterinnen Nadya Sahutoglu und Magdalena Zuniga bieten einen Raum, in dem Frauen ins Gespräch kommen können, z.B. über ihren Alltag unter Corona, das deutsche Schulsystem, Freizeitangebote, Sprachangebote, Arbeit, Unterstützungsmöglichkeiten u.v.m.. Der Link zum digitalen Gruppentreff wird nach der Anmeldung zugeschickt: frauen@suedwind-freiburg.de oder: Nadya.Sahutoglu@Stadt.Freiburg.de. Ein Einstieg ist laufend möglich.

Impuls

Heim- und Fluchtorchester: Super Tuesday

Was macht ein Orchester in Zeiten von Corona, wenn nicht gemeinsam geprobt werden darf? Das Heim- und Fluchtorchester am Theater Freiburg hat die Probe-Auszeit kreativ genutzt und ein Video zusammengeschnitten, bei dem die Instrumente einzeln per Video aufgenommen und später zusammengefügt wurden. Herausgekommen ist „Super Tuesday“ – ein Musikvideo der besonderen Art, das sofort ins Ohr und ins Bein geht.



HEIM UND FLUCHT ORCHESTER – Super Tuesday
<https://www.youtube.com/watch?v=GFNIYJD2yBA>

Einem schönen und erholsamen Sommer wünschen

Eva Maria Klein, Julia Engelhardt, Andreas Scheytt, Wolfgang Busse und Stephan Schmieglitz

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Verwendungszweck: Spendenkonto

Betreff: Migration – Integration

IBAN: DE11 6805 0101 0002 0518 82



Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes unter: caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende

Gefördert durch

